

## Drainbeton 824

Festigkeit 25 N/ mm<sup>2</sup>, Größtkorn 16 mm

Gemäß dem Merkblatt für Drainbetontragschichten (DBT) der FGSV in Anlehnung an das FGSV Arbeitspapier Flächenbefestigung mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in gebundener Ausführung, sowie dem Merkblatt für wasserdurchlässige Befestigungen von Verkehrsflächen der FGSV

### Anwendung/ Eigenschaften

Drainoton ist ein erdfeuchter, verarbeitungsfertiger, wasserdurchlässiger haufwerksporiger Beton zur Herstellung von wasserdurchlässigen Bettungsschichten für gebundene Wegedecken. Er eignet sich als Lastverteilungsschicht unter Terrassen, Balkone, Garageneinfahrten, im öffentlichen Straßen – und Wegebau. Durch die ausgewogene Sieblinie wird eine gute wasserdurchlässige Bettung erreicht, bei der nahezu keine kapillare Saugwirkung besteht. Dadurch verhindert Drainoton Frostschäden und Ausblühungen auf der Wegedecke. Als Deckbelag ist Drainoton nicht geeignet.

### Inhaltsstoffe

Die Körnung besteht aus sauberen Sanden und abgestimmter Splittkörnung. Das Bindemittel ist Portlandzement. Weiterhin sind sauberes Wasser und Verarbeitungszusätze enthalten.

### Lieferform/ Lagerung

Drainoton wird erdfeucht und verarbeitungsfertig hergestellt und ist an der Baustelle mittels Folie abzudecken. Die Lieferung ist als lose Schüttung oder im Big Bag möglich.

### Verarbeitung

Drainoton 824 ist in einer Stärke von 10 – 25 cm einzubringen und sorgfältig zu verdichten. In Abhängigkeit von der Körnung gelten für die Einbaudicken die Anforderungen der ZTVT – StB. Nach dem Einbau ist Drainoton vor Umwelteinflüssen (Regen, Sonne, Wind) mit einer wasserhaltenden Abdeckung mindestens 3 Tage zu schützen.

### Ergiebigkeit

Bei 15 cm Schichtstärke ca. 6,7 m<sup>2</sup>/m<sup>3</sup>.

### Verarbeitungszeit

Drainoton ist innerhalb von 1,5 Std. nach Produktion zu Verarbeiten. Bei Zugabe von Verzögerer verlängert sich die Verarbeitungszeit auf bis zu 4 Stunden.

### Festigkeiten

Die Druckfestigkeiten der Erstprüfung (Labor) betragen nach 28 Tage <25,0 N/mm<sup>2</sup>  
Die Prüfung der Druckfestigkeit erfolgte gemäß DIN EN 12390-3.

### Wasserdurchfluss

Prüfung nach der Richtlinie für die Herstellung und Güteüberwachung von wasserdurchlässigen Pflastersteinen aus haufwerksporigem Beton, Fassung Oktober 1995. Der Wasserdurchfluss ist größer 1x10<sup>-3</sup>m/s lt. Merkblatt für wasserdurchlässige Befestigungen von Verkehrsflächen (1998).

## Drainbeton 824

Festigkeit 25 N/ mm<sup>2</sup>, Größtkorn 16 mm

<b>Hohlraumvolumen</b>	Die Bestimmung des außen zugänglichen Hohlraumgehaltes erfolgte gemäß Merkblatt für Drainbetontragschichten (DBT) der FGSV Anhang 1 und wurde mit < 15-Vol. %, bestimmt.
<b>Wasserschluckwert</b>	Die Prüfung des Wasserschluckwertes K* erfolgte gemäß Merkblatt für Drainbetontragschichten (DBT) der FGSV Anhang 2. Die Abflusszeit wurde mit 10 Sek. bestimmt.
<b>Biegezugfestigkeit</b>	Die Prüfung der Biegezugfestigkeit erfolgte laut Merkblatt für wasserdurchlässige Befestigungen von Verkehrsflächen der FGSV an Balken nach DIN EN 12390-5, mit einem Mittelwert von 3,5 N/mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen.
<b>Spaltzugfestigkeit</b>	Die Prüfung der Spaltzugfestigkeit erfolgte gemäß Merkblatt für wasserdurchlässige Befestigungen von Verkehrsflächen der FGSV nach DIN EN 12390-6, im Mittel von 2,4 N/mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen.
<b>Stat.E-Modul</b>	Die Prüfung des statischen E-Moduls erfolgte gemäß DIN 1048-5, im Mittel von 21.500 N/mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen.
<b>Haftzugfestigkeit/ Oberflächenhaftzugfestigkeit</b>	Die Prüfungen der Haftzugfestigkeit und der Oberflächenhaftzugfestigkeit erfolgte in Anlehnung an DIN EN 1015-12 und betragen im Mittel nach 28 Tagen Haftzugfestigkeit 0,88 N/mm <sup>2</sup> ; Oberflächenhaftzugfestigkeit 2,27 N/mm <sup>2</sup>
<b>Begehbarkeit/ Verlegereife</b>	Begehbarkeit nach frühestens 24 Stunden, Verlegereife direkt frisch in frisch oder frühestens nach 3 Tagen.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	nicht unter + 5° C und nicht über 30° C
<b>Sicherheitshinweis</b>	Dieses Produkt reagiert alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen.
<b>Beratung</b>	Für weitere Information/Fragen stehen Ihnen unsere Fachberater gerne zur Verfügung.
<b>Herstellung</b>	MTM - Münstersche Transport-Mörtel GmbH & Co. Dornierweg 4-6, 48155 Münster, Telefon: 0049 251/60990-0 Fax: 0049 251/60990-30